

MEDIZIN UND PHARMAZIE

48 MEDIZIN: SÄFTE UND SYMBOLE

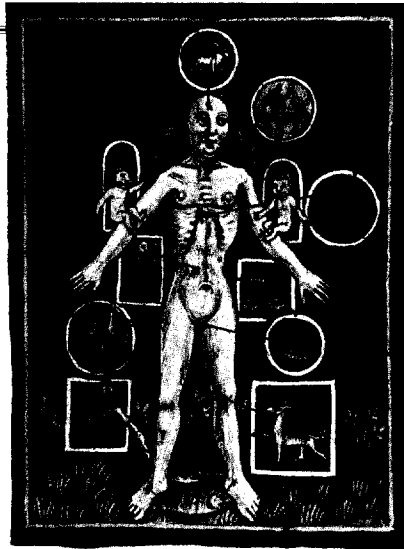
Dem Wohle der Patienten diene ein Mix aus Alltagserfahrungen, christlichen und antiken Lehren.

50 PORTRÄT: RHAZES
52 PORTRÄT: AVICENNA

54 HEILBERUFE: DOCTORES, BADER, SCHARLATANE

Eine bunte Palette an Heilkundigen aus verschiedenen sozialen Schichten kümmerte sich um die praktische Seite der medizinischen Versorgung.

56 PORTRÄT: HILDEGARD VON BINGEN



58 ARZNEIEN: SIMPLIZIA UND KOMPOSITA

Antike Schriften, islamische Gelehrte und Erfahrungen von Mönchen – heilsame Rezepturen stammten aus vielen Quellen.

60 DAS LORSCHER
ARZNEIBUCH

ALCHEMIE UND TECHNOLOGIE

62 ALCHEMIE: NATURLEHRE, PHILOSOPHIE UND LABORPRAXIS

War der Stein der Weisen auch nicht erreichbar, gelangen den Alchemisten auf dem Weg dahin doch allerlei bahnbrechende Entdeckungen.

72 MASCHINEN: DIE KUNST DES MÜHLENBAUS

Indem sie Wasser und Wind als Kraftquellen nutzten, schufen mittelalterliche Mühlenbauer die Grundlagen geradezu industriell arbeitender Produktionsbetriebe.

74 DAS PERPETUUM MOBILE

76 SCHIFF- UND HAFENBAU: KAUFFAHRER EROBERN DIE MEERE

Im Hoch- und Spätmittelalter entstanden die logistischen Grundlagen eines weltweiten Seehandels.

78 MILITÄRTECHNIK



80 KATHEDRALEN: BAUEN ZUM LOBE GOTTES

Gotische Kathedralen sind Stein gewordener Glaube und spiegeln die Finanzkraft der lokalen Kirchengemeinden.



84 ZEITMESSER: WEM DIE STUNDE SCHLÄGT

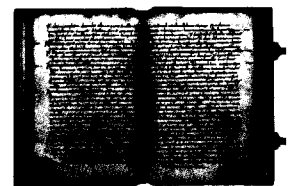
Jahrhundertlang war Zeitmessung ein Privileg der Herrschenden. Erst mechanische Räderwerke zergliederten den Tag auch weniger Betuchter.

86 MEDIENTECHNIK: VOM PERGAMENT ZUM PAPIER

Ohne den Filz aus Fasern und die Kunst des Buchdrucks gäbe es heute keine Massenkommunikation.

88 PORTRÄT: JOHANNES GUTENBERG

90 IMPRESSUM



TITELBILD:

Das Wissen um den Lauf der Gestirne wurde im Mittelalter auch als Metapher der Gelehrsamkeit verwendet. So beschreibt der Roman „Mélusine“ eine der Hauptfiguren, den Grafen Aimeri de Poitiers, als Himmelskundigen. Hier eine Illustration aus dem 15. Jahrhundert. *Bibliothèque nationale de France, Fr. 12575, fol. 8*